

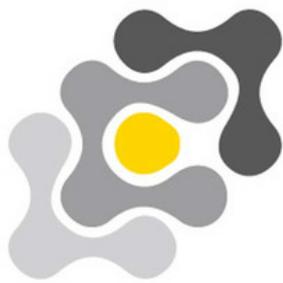


Baden-Württemberg.de

📅 03.08.2020

WIRTSCHAFT

13 Leuchtturmprojekte zur Industrie 4.0 ausgezeichnet



ALLIANZ

Industrie 4.0

BADEN-WÜRTTEMBERG | 

© Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist Vorreiter bei zukunftsweisenden Technologien, etwa bei der Künstlichen Intelligenz und der Umsetzung von innovativen Ideen für Industrie 4.0. Im Rahmen des Wettbewerbs „100 Orte für Industrie 4.0“ wurden nun 13 Unternehmen für besonders innovative Lösungen ausgezeichnet.

Staatssekretärin Katrin Schütz hat per Videobotschaft die aktuellen Preisträger des Wettbewerbs „100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. „Baden-Württemberg ist Vorreiter bei zukunftsweisenden Technologien wie der Künstlichen Intelligenz und der Umsetzung von innovativen Ideen für die Industrie der Zukunft. Mit der Auszeichnung wollen wir gerade kleine und mittlere Unternehmen motivieren, die realen Chancen durch Industrie 4.0 aktiv anzugehen“, sagte Schütz.

Insgesamt wurden 13 Digitalisierungslösungen im Produktionsumfeld prämiert, die Unternehmen und Einrichtungen erfolgreich im Betriebsalltag umsetzen.

Anerkennung für Industrie 4.0-Pionieren

„Die Prämierung soll innovative Lösungen aus dem Land, die Mehrwerte schaffen, noch bekannter machen. Sie bietet Industrie 4.0-Pionieren die Chance zur Anerkennung ihrer Leistung und anderen Unternehmen eine breite Basis von Anwendungsfällen zur Inspiration“, so Schütz weiter. Mit dem aktuellen Themenfokus „Künstliche Intelligenz“ (KI) zeichnet der Wettbewerb Lösungen aus, die in der Unternehmenspraxis bereits Einzug gefunden haben. KI-basierte Technologien und Anwendungen bieten Unternehmen sowohl die Chance, neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt zu bringen, als auch entwickelte Lösungen in die eigenen Prozesse zu implementieren. In der aktuellen Prämierung werden aber auch Preisträger aus anderen Themenbereichen der Industrie 4.0 ausgezeichnet.

Die **Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg** sucht mit dem Wettbewerb nach innovativen Konzepten aus der Wirtschaft, die mit der intelligenten Vernetzung von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen erfolgreich sind. Die Expertenjury bewertet neben dem Innovationsgrad auch die konkrete Praxisrelevanz für Industrie 4.0.

Die Preisträger

Die Auszeichnung

Mit der aktuellen Auszeichnung wurden in elf Prämierungsrunden bislang insgesamt 181 Unternehmen, Institute und andere Organisationen ausgezeichnet. Die prämierten Unternehmen erhalten eine Ehrenurkunde und eine Glasplakette, die am Unternehmensstandort angebracht werden kann. Zudem werden die Preisträger auf der Internetseite der „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ präsentiert. Aufgrund des hohen Zuspruchs wird der 100 Orte-Wettbewerb mit Fokus auf einzelne Themenschwerpunkte fortgesetzt. Seit April 2019 sucht der Wettbewerb Lösungen aus dem Bereich der „Künstlichen Intelligenz“, da Lösungen zum Maschinellen Lernen erhebliche Auswirkungen auf den Fortschritt im Transformationsprozess der Industrie 4.0 haben.

Die Netzwerkinitiative „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ will Kompetenzen aus Produktionstechnik sowie Informations- und Kommunikationstechnik bündeln, alle wesentlichen Akteure vernetzen und durch innovative Transferangebote den industriellen Mittelstand bei der Umsetzung der Industrie 4.0 begleiten. Die Koordinierungsstelle ist beim **Landesverband Baden-Württemberg des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)** angesiedelt. Die mehr als 50 Partnerorganisationen der Allianz – Unternehmen, Kammern, Verbände, Cluster, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Sozialpartner – streben an, Baden-Württemberg als weltweit führende Region für Industrie 4.0-Technologien auszubauen. Kleine und mittlere Unternehmen spielen dabei eine entscheidende Rolle und sollen von der Allianz profitieren.

[Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg: Wettbewerb „100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg“](#)

Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg: Laudationes zum Wettbewerb als Videobotschaften

Wirtschaftsministerium: Instustrie 4.0

Platz	Unternehmen/Organisation	Konzept	Ort
1	<u>KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG</u>	Intelligente Lagerverwaltung mit KASTOlogic	Achern
2*	<u>Qymatix Solutions GmbH</u>	Künstliche Intelligenz für Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERP)	Karlsruhe
3*	<u>pragmatic industries GmbH</u>	Shopfloor Intelligence mit dem Digital Cockpit	Kirchheim unter Teck
4*	<u>plusmeta GmbH</u>	Künstliche Intelligenz zur Erkennung von semantischen Strukturen	Karlsruhe
5*	<u>thingsTHINKING GmbH</u>	Semantha macht Wissen greifbar	Karlsruhe
6*	<u>ifm electronic GmbH</u>	KI-basierte Fertigungsplanung für die Leiterplattenbestückung	Tettngang
7*	ifm electronic GmbH	KI-basiertes Pick-Control zur Mitarbeiterunterstützung	Tettngang
8	<u>AnalogButDigital GmbH</u>	Retrofit-Konnektierungslösung für Bearbeitungsmaschinen	Weil am Rhein
9	<u>FILLFLIX GmbH</u>	Digitale Echtzeit-Lösung für den vollautomatisierten Frachtverkehr	Ellhofen
10	<u>L-mobile solutions GmbH & Co. KG</u>	L-mobile Digital Factory	Sulzbach an der Murr
11	L-mobile solutions GmbH & Co. KG	L-mobile Digital Service Center	Sulzbach an der Murr
12	<u>IWT Wirtschaft und Technik GmbH</u>	Inklusion in der Industriellen Montage	Friedrichshafen
13	<u>MBO Postpress Solutions GmbH</u>	Mensch-Roboter-Kollaboration in der Druckweiterverarbeitung	Oppenweiler

#Förderung #Wirtschaft #Start-ups #Digitalisierung #Künstliche Intelligenz

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/13-leuchtturmprojekte-zur-industrie-40-ausgezeichnet>